

18.05.2016 – 08:03 Uhr

EANS-News: Flughafen Wien AG / Flughafen-Wien-Gruppe setzt Erfolgsweg auch im ersten Quartal 2016 fort

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

Flughafen-Wien-Gruppe setzt Erfolgsweg auch im ersten Quartal 2016 fort

Malta-Beteiligungsaufwertung und guter Geschäftsverlauf führen zu starkem Nettoergebnis-Anstieg auf EUR 66,6 Mio. (Q1/2015: EUR 14,1 Mio., +373,9%, bereinigt +5,0% gegenüber Q1/2015)

* Q1-PASSAGIERWACHSTUM in Wien+ 2,3%, begünstigt durch Schalttag und frühere Ostern, zweistelliges Passagierplus in Malta (+15,5%) und Koice (+30,6%)

* UMSATZ steigt auf EUR 142,7 Mio. (+1,4%), EBITDA steigt auf EUR 108,6 Mio. (bereinigt um Beteiligungsaufwertung Malta EUR 56,8 Mio., +3,0%), EBIT EUR 76,3 Mio. (bereinigt EUR 24,5 Mio., +6,3%)

* NETTOVERSCHULDUNG weiter reduziert auf EUR 432,4 Mio. (minus EUR 33,6 Mio. gegenüber Ende 2015)

* Free-Cashflow mit EUR 95,8 Mio. (Q1/2015: EUR 13,6 Mio., +606,7%) stark gestiegen, (bereinigt um Malta-Konsolidierungseffekt EUR 49,9 Mio.)

* Bestätigung der Finanz-Guidance für 2016: Steigerung bei Umsatz auf EUR 740 Mio. und Nettoergebnis vor Minderheiten, bereinigt um Malta-Aufwertung, auf EUR 115 Mio., Reduktion der Nettoverschuldung auf unter EUR 400 Mio. - Verkehrs-Guidance 2016 wird bestätigt

"Die Flughafen-Wien-Gruppe setzte ihren Erfolgsweg dank eines guten Geschäftsverlaufs und begünstigt durch die als Folge der Anteilsaufstockung erforderlichen Neubewertung unserer Malta-Beteiligung auch im ersten Quartal 2016 fort. Die akuten Krisen hinterlassen aber leider auch im Flugverkehr ihre Spuren und erschweren das Marktumfeld für Fluglinien und Flughäfen enorm. Auch wenn die Verunsicherung durch die Terrorakte verständlich ist, so bleibt der Flugverkehr aber dennoch das sicherste Transportmittel und die Menschen sollten sich ihre wohlverdienten Urlaubspläne nicht von übertriebenen Befürchtungen vermiesen lassen.", erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

"Die ersten drei Monate brachten, begünstigt auch durch den Schalttag und frühere Ostern, mehr Passagiere für den Flughafen Wien und zahlreiche neue Flugangebote für heuer stehen bereits fest. Positiv hervorzuheben ist dabei das starke Wachstum des Low Cost-Segments am Standort Wien. Auch wenn die Entwicklungen der letzten Monate, wie die Krisensituation in Russland, die Ereignisse in Paris und Brüssel sowie das damit einhergehende verhaltene Buchungsverhalten bei einigen Destinationen, wie Türkei, Griechenland, Ägypten und Belgien die Luftfahrt allgemein treffen und auch nicht am Flughafen Wien vorbeigehen, so sind wir aus heutiger Sicht optimistisch, die Verkehrsprognose für 2016 einhalten zu können.", stellt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

Flughafen Wien: Passagierwachstum im Q1/2016 trotz schwierigem Marktumfeld

In Wien verzeichnete der Flughafen von Jänner bis März 2016 ein Passagierwachstum von 2,3% auf 4.399.376 Passagiere gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Wesentliche Treiber dafür waren das starke Wachstum von easyJet und Eurowings, die ihre Präsenz am Standort Wien stark ausbauen. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg im ersten Quartal 2016 um 4,3%, die Anzahl der Transferpassagiere sank um 3,3%. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 3,9%, während die Passagieranzahl nach Osteuropa aufgrund der Krisensituation in Russland um 6,7% zurückging. Erweiterungen des Flugangebotes, sowie ein höherer Sitzladefaktor führten im ersten Quartal 2016 zu einem Passagierplus von 1,1% in den Nahen und Mittleren Osten und das Passagieraufkommen nach Nordamerika verzeichnete einen starken Anstieg um 17,2% durch die Neuaufnahme der Destination Miami durch Austrian Airlines.

Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten war aufgrund von Kapazitätsreduktionen mit minus 1,6% rückläufig und nach Afrika gingen die Passagierzahlen aufgrund der politisch instabilen Lage im nordafrikanischen Raum um 15,9% zurück.

Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis März 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit minus 1,7% auf 48.830 Starts und Landungen leicht zurück. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) ging in den ersten drei Monaten 2016 von 67,7% auf 66,8% zurück. Das Frachtaufkommen hingegen stieg im selben Zeitraum um 2,0% auf 64.548 Tonnen (Luftfahrt und Trucking) an.

Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Koice

Die Auslandsbeteiligungen Malta und Koice entwickeln sich weiterhin gut. Mit über 800.000 Passagieren (+15,5%) verzeichnete der Flughafen Malta in den ersten drei Monaten ein hohes Wachstum. Auch der Flughafen Koice konnte im gleichen Zeitraum ein Passagierplus von 30,6% auf 70.937 Reisende vermelden.

Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen im Q1/2016

Unterstützt vom Passagierwachstum und höheren Handling-Erträgen sind die Umsatzerlöse um 1,4% auf EUR 142,7 Mio. gestiegen. Mit Abschluss der Anteilsaufstockung des Flughafen Wien an der Beteiligung Malta und dem Closing am 30. März 2016 wurde die Beteiligung neu bewertet und wird ab Ende des ersten Quartals 2016 im Konzernabschluss der Flughafen-Wien-Gruppe vollkonsolidiert. Dadurch verbesserten sich das EBITDA auf EUR 108,6 Mio. (plus 97,0%), das EBIT auf EUR 76,3 Mio. (plus 231,2%) und das Nettoergebnis um EUR 52,5 Mio. bzw. 373,9% auf EUR 66,6 Mio. Bereinigt um diesen Einmaleffekt in Höhe von EUR 51,8 Mio. betragen das EBITDA EUR 56,8 Mio. (+3,0% zu Q1/2015 angepasst: EUR 55,1 Mio.), das EBIT EUR 24,5 Mio. (+6,3% zu Q1/2015 angepasst: EUR 23,1 Mio.) und das Nettoergebnis EUR 14,8 Mio. (+5,0% zu Q1/2015: EUR 14,1 Mio.), die Nettoverschuldung sank weiter auf EUR 432,4 Mio.

Starker Free-Cashflow-Anstieg

Der Free-Cashflow stieg stark auf EUR 95,8 Mio. (Q1/2015: EUR 13,6 Mio., +606,7%), bereinigt um den Malta-Konsolidierungseffekt auf EUR 49,9 Mio. (übernommene liquide Mittel aus der Vollkonsolidierung) aufgrund der Zahlung aus einem Finanzierungsleasingvertrag.

Finanz- und Verkehrs-Guidance für 2016 werden bestätigt

Die Finanz- und Verkehrs-Guidance für 2016 werden bestätigt. Bei der Verkehrseinschätzung für das Jahr 2016 rechnet der Flughafen Wien weiterhin mit einem Passagierwachstum zwischen 0 und 2% und einer flachen Entwicklung der Flugbewegungen zwischen minus 1 und 0% für den Standort Wien.

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Aufgrund der guten Verkehrsentwicklung stiegen die Umsätze des Segments Airport im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,3% auf EUR 74,0 Mio. Das EBIT verbesserte sich dadurch im Q1/2016 auf EUR 4,3 Mio. (Q1/2015: EUR 1,7 Mio.) Das Segment Handling verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 1,7% auf EUR 35,8 Mio. Dabei wurde ein Segment-EBIT von EUR 0,1 Mio. (Q1/2015: EUR 1,7 Mio.) erwirtschaftet. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der

VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) enthalten. Im Segment Retail & Properties ging der Umsatz im ersten Quartal 2016 aufgrund geringerer Mieterlöse durch einen Sondereffekt (Abbildung eines Finanzierungsleasingvertrages), einem positiven Einmaleffekt im Vorjahr und einer verhaltenen Entwicklung bei Parken und Retail um 7,7% auf EUR 28,5 Mio. zurück. Das EBIT betrug EUR 15,5 Mio. (Q1/2015: EUR 16,6 Mio.). Die Umsätze der Sonstigen Segmente stiegen um 19,0% auf EUR 4,5 Mio., das Segment-EBIT stieg als Folge der Malta Neubewertung auf EUR 56,4 Mio. Mit Closing vom 30. März 2016 wurden außerdem die Beteiligungen am Flughafen Malta in den Vollkonsolidierungskreis der Flughafen-Wien-Gruppe aufgenommen, weshalb die Ergebnisse ab dem zweiten Quartal 2016 als Segment Malta dargestellt werden.

Investitionen

Von den insgesamt EUR 11,8 Mio. Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe) im ersten Quartal 2016 entfielen EUR 1,9 Mio. auf Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste, EUR 1,4 Mio. auf Investitionen in das Pistensystem 11/29, sowie EUR 0,8 Mio. auf einen neuen Leitreechner für die Gepäckförderanlage. Für das Gesamtjahr 2016 sind Investitionen in der Höhe von rund EUR 95 Mio. vorgesehen (ohne Sondereffekte Malta).

Aus dem Erwerb der Konzerngesellschaften im Zusammenhang mit dem Flughafen Malta wurden auf vorläufiger Basis folgende Werte in die Konzernbilanz übernommen: EUR 61,3 Mio. für Geschäfts- bzw. Firmenwert, EUR 0,9 Mio. für immaterielle Vermögenswerte und EUR 363,8 Mio. für Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien.

Verkehrsentwicklung im April 2016: Flughafen-Wien-Gruppe verzeichnete im April 2,3 Mio. Passagiere, leichtes Minus von 1,5%, kumuliert Jänner bis April +2,5%

Der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Koice verzeichnete mit insgesamt 2,3 Mio. Passagieren im April 2016 einen leichten Rückgang von 1,5% gegenüber April 2015. Kumuliert von Jänner bis April 2016 stieg das Passagieraufkommen allerdings um 2,5% auf 7,6 Mio. Reisende.

Flughafen Wien im April 2016: Passagierrückgang von -3,4%, starkes Plus in Malta (+5,7%) und Koice (+33,5%), erfreulich starkes Frachtwachstum(+8,9%)

Am Flughafen Wien ging das Passagieraufkommen im April 2016 um 3,4% gegenüber dem April des Vorjahres auf 1.850.605 Reisende zurück. Der Grund dafür sind vor allem der - anders als im April 2015 - heuer in den März gefallene Osterreiseverkehr, Kapazitätsreduktionen bei Fluglinien, die Folgen der Terrorakte in Brüssel, die Krisensituationen in Russland und im Nahen und Mittleren Osten, sowie ein allgemein zurückhaltendes Buchungsverhalten und Kapazitätsreduktionen bei Urlaubsdestinationen, wie Türkei, Ägypten, Tunesien und Griechenland. Die Anzahl der Transferpassagiere war daher im April 2016 um 7,8% und die Anzahl der Lokalpassagiere um 1,7% rückläufig. Die Flugbewegungen sanken im April 2016 um 1,8% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Frachtaufkommen stieg hingegen im April 2016 mit plus 8,9% im Vergleich zum Vorjahr stark an. Ein deutliches Passagierplus gab es im April 2016 für Malta (+5,7%) und Koice (+33,5%).

Am Flughafen Wien entwickelte sich das Passagieraufkommen nach Westeuropa im April 2016 mit minus 0,2% stabil, Osteuropa verzeichnete einen Rückgang um 4,4%. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg im April 2016 um 1,3%, jenes in den Nahen und Mittleren Osten sank krisenbedingt um 6,4%. Nach Nordamerika war das Passagieraufkommen mit minus 9,4% im April 2016 rückläufig, nach Afrika ging das Passagieraufkommen um 35,1% zurück.

Darstellung der Verkehrsergebnisse

Seit der Anteilsaufstockung der Flughafen Wien AG an Malta Airport Ende März 2016 wird die Beteiligung im Konzernzwischenabschluss Q1/2016 der Flughafen-Wien-Gruppe vollkonsolidiert dargestellt (Erstkonsolidierung des Nettovermögens mit Ende März 2016 im Quartalsabschluss Q1/2016 und Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnung ab April 2016). Daher werden ab der Veröffentlichung im

Monat April 2016 auch die gesamten Verkehrsergebnisse für den Flughafen Wien und seine Auslandsbeteiligungen ausgewiesen. Die Verkehrsergebnisse für den Flughafen Wien entsprechen den Vergleichswerten der monatlichen Verkehrsveröffentlichungen bis einschließlich März 2016.

Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung April 2016:

	Verändg. Jänner - April			
April 2016		in %	2016 kumuliert	Verändg. in %
Flughafen Wien(VIE)				
Passagiere	1.850.605	-3,4	6.249.981	+0,5
Lokalpassagiere	1.359.242	-1,7	4.672.100	+2,5
Transferpassagiere	484.548	-7,8	1.545.692	-4,8
Flugbewegungen (an + ab)	18.959	-1,8	67.789	-1,7
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	25.080	+8,9	89.628	+3,8
Malta Airport(MLA, vollkonsolidiert)				
Passagiere	415.409	+5,7	1.216.116	+12,0
Lokalpassagiere	415.223	+5,7	1.215.165	+12,0
Transferpassagiere	186	-48,2	951	-31,5
Flugbewegungen (an + ab)	3.093	+1,3	9.128	+5,6
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	1.179	-0,3	4.488	+2,1
Flughafen Koice,(KSC, at-Equity-konsolidiert)				
Passagiere	27.390	+33,5	98.327	+31,4
Lokalpassagiere	27.390	+33,5	98.327	+31,4
Transferpassagiere	-	-	-	-
Flugbewegungen (an + ab)	705	+23,5	2.373	+26,6
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	11,3	-64,4	21,2	-60,3
Flughafen Wien und Beteiligungen(VIE, MLA, KSC)				
Passagiere	2.293.404	-1,5	7.564.424	+2,5
Lokalpassagiere	1.801.855	+0,4	5.985.592	+4,7
Transferpassagiere	484.734	-7,8	1.546.643	-4,8
Flugbewegungen (an + ab)	22.757	-0,8	79.290	-0,3
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	26.270	+8,4	94.137	+3,7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in_EUR_Mio.-----	-----Q1/2016	-----Q1/2015*	-----V...in%
Umsatzerlöse-----	-----142,7	-----140,7	-----1,4

Sonstige betriebliche Erträge			
Betriebsleistung	146,4	144,3	1,4
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-8,6	-9,6	-10,4
Personalaufwand	-64,8	-62,2	4,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17,6	-18,5	-5,1
Ergebnisse von at-Equity-Unternehmen	1,4	1,2	20,1
Neubewertung von at-Equity-Anteilen aufgrund von Unternehmenserwerb	51,8	0,0	n.a.
Zinsen, Steuern und Abschreibungen			
(EBITDA)	108,6	55,1	97,0
Planmäßige Abschreibungen	-32,3	-32,1	0,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern			
(EBIT)	76,3	23,1	231,2
Zinsertrag	0,1	1,0	-94,0
Zinsaufwand	-5,3	-5,7	-8,3
Finanzergebnis	-5,2	-4,8	9,5
Ergebnis vor Ertragsteuern			
(EBT)	71,1	18,3	288,8
Ertragsteuern	-4,6	-4,2	7,3
Periodenergebnis	66,6	14,0	373,9
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	66,6	14,1	373,9
Nicht beherrschende Anteile	-0,0	-0,0	n.a.
Ergebnis je Aktie (in EUR, unverwässert)	3,17	0,67	373,9

* angepasst um at-Equity-Ergebnis

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR 31.3.2016 31.12.2015 V. in%

AKTIVA:----- ----- ----- -----			
Langfristiges			
Vermögen-----	-----2.093,6	-----1.748,6	-----19,7
Kurzfristiges			
Vermögen-----	-----165,6	-----161,1	-----2,8
----- ----- ----- -----			
PASSIVA:----- ----- ----- -----			
Eigenkapital-----	-----1.211,2	-----1.020,0	-----18,7
Langfristige			
Schulden-----	-----717,0	-----579,1	-----23,8
Kurzfristige			
Schulden-----	-----330,9	-----310,6	-----6,6
----- ----- ----- -----			
Bilanzsumme-----	-----2.259,2	-----1.909,7	-----18,3
----- ----- ----- -----			
Nettoverschuldung	-----432,4	-----466,0	-----7,2
Gearing_(in%)-----	-----35,7	-----45,7	-----n.a.

Cashflow Rechnung

in_Mio._EUR-----	-----Q1/2016	-----Q1/2015	-----V._in%
Cashflow aus laufender			
Geschäftstätigkeit-----	-----58,7	-----42,3	-----38,6
aus			
Investitionstätigkeit_	-----37,1	-----28,8	-----n.a.
aus			
Finanzierungstätigkeit	-----33,8	-----13,6	-----148,7
----- ----- ----- -----			
Free-Cashflow-----	-----95,8	-----13,6	-----606,7
----- ----- ----- -----			
CAPEX*-----	-----11,8	-----17,0	-----30,9

* ohne Finanzanlagen und ohne Unternehmenserwerbe

Der Bericht der Flughafen Wien AG über die ersten drei Monate vom 01. Jänner bis 31. März 2016 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Der Vorstand

Flughafen Wien, 18. Mai 2016

Rückfragehinweis:

Investor Relations:

Mag. Judit Helenyi (+43-1)7007-23126; j.helenyi@viennaairport.com

Mario Santi (+43-1)7007-22826; m.santi@viennaairport.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: Flughafen Wien AG
Postfach 1
A-1300 Wien-Flughafen
Telefon: +43 1 7007 - 22826
FAX: +43 1 7007 - 23806

Email: investor-relations@viennaairport.com
WWW: http://viennaairport.com/unternehmen/investor_relations
Branche: Transport
ISIN: AT0000911805
Indizes: ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020342/100788052> abgerufen werden.